



Klemmenkasten-Position nach EN 12157

Nach EN 12157 ist die Position des Klemmenkastens zur Austrittsstutzenseite für Tauch- und Saugpumpen festgelegt. Normalausführung für Tauchpumpen ist die Position 1, für Saugpumpen Position 2 und für Kleinkreiselpumpen Position 3. Werden von diesen Normalausführungen abweichende Positionen gewünscht, ist dieses bei Bestellung anzugeben.

	Position	Blickrichtung auf den Motor
1		Klemmenkasten gegenüber der Austrittsstutzenseite. Normalausführung für Tauchpumpen.
2		Klemmenkasten links von der Austrittsstutzenseite. Normalausführung für Saugpumpen. Blockpumpen siehe Seite 16.
3		Klemmenkasten auf der Austrittsstutzenseite. Normalausführung für Kleinkreiselpumpen mit Fuß.
4		Klemmenkasten rechts von der Austrittsstutzenseite.

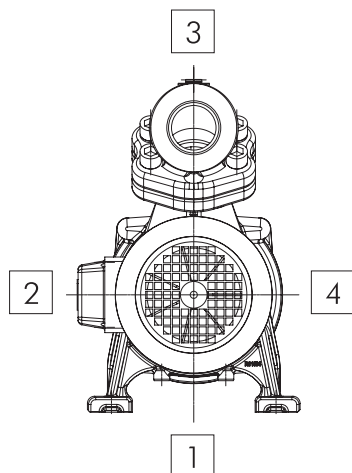
Lackierung

Standard RAL 9005
auf Wunsch andere Farben und unlackiert/grundiert auf Anfrage

Mechanisch



Blockpumpen – Klemmenkasten- und Fußpositionen

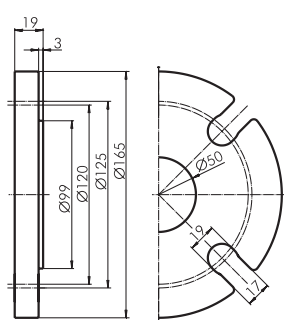


Position	Baureihen SBA, SBG und SBF	
	Position des Klemmenkastens	Fußposition
1	–	Standard
2	Standard	●
3	□	–
4	●	●

- lieferbar
- auf Anfrage
- nicht lieferbar

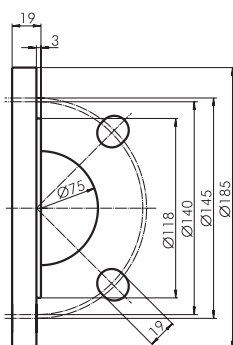
Achtung: Klemmenkasten- und Fußposition können nicht identisch sein!

Blockpumpen – Sauganschluss



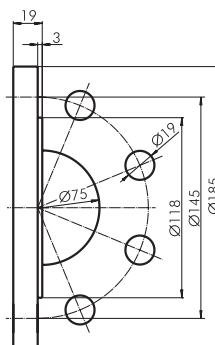
DN50, 4-Loch
Größe 140

DN50, 4-Loch, entspricht:
ASME B16.1-2005 Class 25
Flange NPS 2 und
JIS B 2239:2004 10K A50

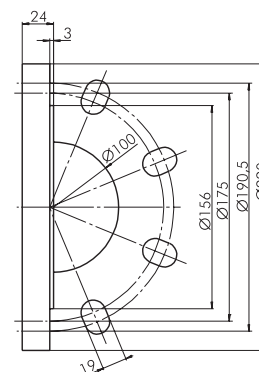


DN65, 4-Loch
Größen 400, 550, 600
Größen 650, 850, 1150, 800,
900, 1300

DN65, 4-Loch, entspricht:
ASME B16.1-2005 Class 25
Flange NPS 2 1/2 und
JIS B 2239:2004 10K A65

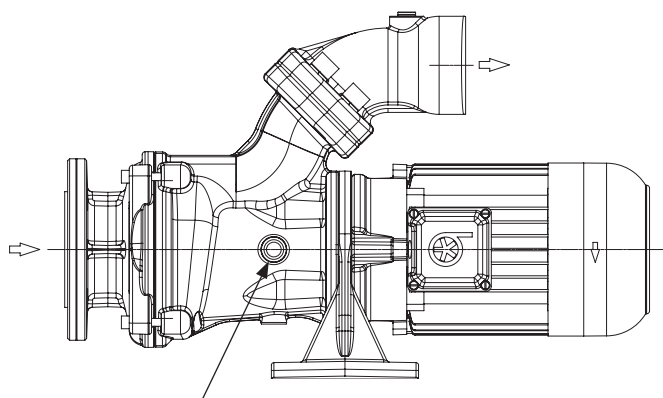


DN65, 8-Loch
Größen 850, 1150, 1100, 1300
optional erhältlich



DN100, 8-Loch
Größen 1350, 1550, 1850
Größen 1600, 1700, 2000

Trockenlaufsichere Ausführung (-GD)



Schauglas bei Version
mit doppelter Gleitringdichtung (-GD)

Auf Wunsch ist eine trockenlaufsichere Ausführung mit doppelter Gleitringdichtung verfügbar.

Mittels Ölvorlage wird eine dauerhafte Schmierung der Gleitringdichtung gewährleistet. Eine Ölstandskontrolle ist über das angebrachte Schauglas möglich.

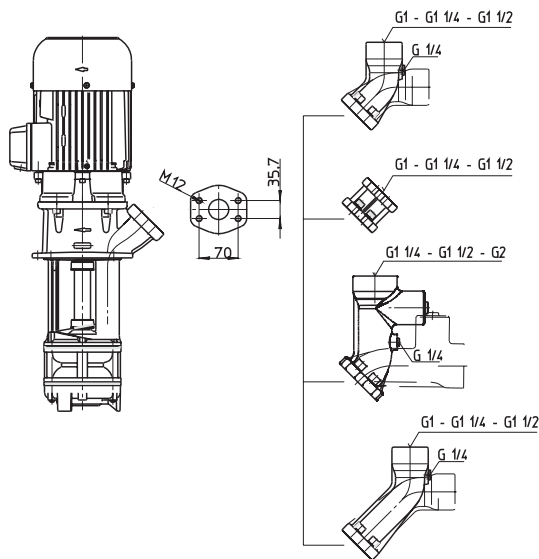


Brinkmann Pumpen mit SAE-/Wechselflansch

Viele Brinkmann Pumpen mit Motoren größer 0,5 kW sind heute mit dem anwenderfreundlichen SAE-/Wechselflansch ausgestattet. Der Flansch bietet die Möglichkeit eines wahlweise senkrechten oder waagerechten Rohranschlusses. Jeder SAE-/Wechselflansch hat einen Manometeranschluss G 1/4.

Für optimalen Spänetransport sind die Flansche so ausgeführt, dass der nächstfolgende Querschnitt größer ist als der vorhergehende Querschnitt.

Kleiner Pumpenkörper (Ø 140 mm)



SAE-Flansch G1, G1 1/4, G1 1/2, G2

Serie, wie in den technischen Datenblättern angegeben.

Optional untereinander tauschbar.

Optional auch für TH/TC Pumpen lieferbar.

SAE-Verlängerungsstutzen

Optional für alle Pumpen mit SAE-Flansch lieferbar.

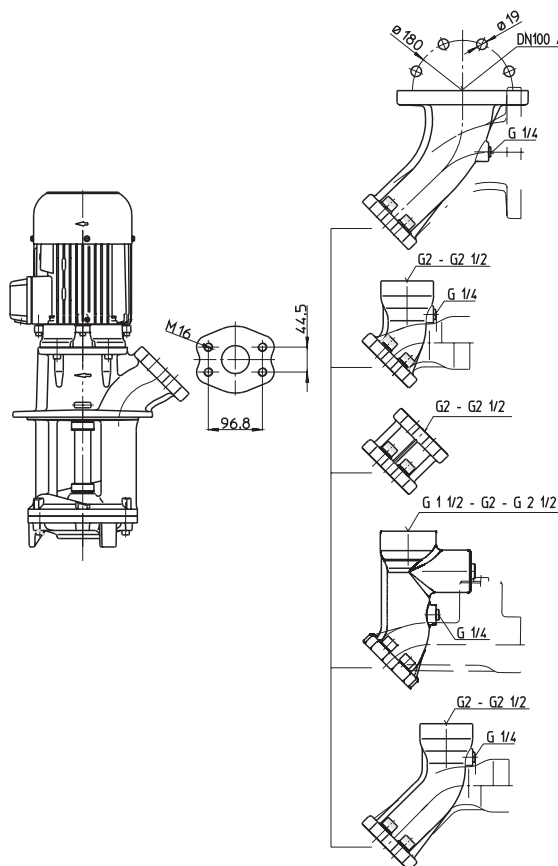
Regulierstutzen für SAE-Flansch G1, G1 1/4, G1 1/2, G2

Optional für alle Pumpen mit SAE-Flansch lieferbar. Der Regulierstutzen ermöglicht eine gezielte Mengenregulierung der Pumpe, auch während des Betriebes. Der Stutzen hat keine Absperrfunktion. Ein Rückflussverhinderer ist optional erhältlich.

SAE-Flansch G1, G1 1/4, G1 1/2, G2

Serie bei Motoren größer 11 kW und Normmotoren.

Großer Pumpenkörper (≥ Ø 200 mm)



Flansch DN100/PN16

Optional für alle Pumpen mit Wechselflansch lieferbar.

Wechselflansch G2, G2 1/2

Serie, wie in den technischen Datenblättern angegeben.

Optional statt G2 1/2 auch G2 lieferbar.

Verlängerungsstutzen für Wechselflansch

Optional für alle Pumpen mit Wechselflansch lieferbar.

Regulierstutzen für Wechselflansch G1 1/2, G2, G2 1/2

Optional für alle Pumpen mit Wechselflansch lieferbar. Der Regulierstutzen ermöglicht eine gezielte Mengenregulierung der Pumpe, auch während des Betriebes. Der Stutzen hat keine Absperrfunktion.

Verlängerter Wechselflansch G2, G2 1/2

Serie bei Motoren größer 11 kW und Normmotoren.